

# Inhalt

Herbert F. Bode

## Qualifizierungsstruktur und Sekundarschulreform in den USA

Einleitung	14
<b>Erster Teil:</b>	
<b>Arbeit und Qualifikation. Der Vermittlungszusammenhang von Arbeitsplatz- und Qualifikationsstruktur als Bezugs- rahmen für Ansätze der Berufsbildungsreform in der Sekun- darschule</b>	17
1 Berufsbildung in den USA: Bestandsaufnahme und Pro- blemstellung	17
1.1 Der Aufbau des Bildungssystems in den USA	19
1.2 Die berufliche Bildung in der Sekundarstufe	23
2 Schulsystem und Ausbildung im gesellschaftlichen Prozeß	29
2.1 Grunddaten zum amerikanischen Bildungswesen	29
2.2 Die Entwicklung von Schulpflicht und Schulbesuch	37
2.3 Sozialstruktur und Schullaufbahn	41
3 Veränderungen der Arbeitsplatz- und Qualifizierungsstruk- tur und Berufsausbildung	46
3.1 Fragestellung	46
3.2 Der Wandel der amerikanischen Beschäftigungssituation	47
3.3 Berufliche Mobilität der amerikanischen Arbeitskräfte und Ausbildung	48
3.4 Entwicklungstendenzen der gesellschaftlichen Qualifika- tionsanforderungen	52
3.4.1 Die Auswirkungen der Verschiebung des Arbeitskräfte- anteils zwischen den verschiedenen Wirtschaftsbereichen auf die Qualifikationsanforderungen	53

3.4.2	Der Zusammenhang von Wirtschaftsbereich und Nachfrage nach normativen und produktionsrelevanten Qualifikationsmerkmalen	55
3.4.3	Die Folgen von Entwicklungen neuer Strukturen und Formen der Arbeitsorganisation für die Qualifikationsanforderungen	57
3.5	Zusammenfassung	59
<b>Zweiter Teil:</b>		
	<b>Zur aktuellen Struktur- und Curriculumreform der Berufsbildung in der Sekundarstufe</b>	61
1	Politische, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Berufsbildung	61
1.1	Planungs- und Entscheidungsebenen im Berufsbildungsbereich	61
1.2	Curriculare Innovationen im berufsbildenden Sekundarschulunterricht vor der Berufsbildungsreform	63
1.3	Kooperationsformen von Schule und Industrie in der Berufsbildung	71
2	Die gesetzlichen Grundlagen der Berufsbildungsreform	76
2.1	Das Berufsbildungsgesetz von 1963 ( <i>The Vocational Education Act of 1963</i> )	77
2.1.1	Die Ausgangslage	77
2.1.2	Die Schwerpunkte des Berufsbildungsgesetzes von 1963	79
2.1.3	Die Auswirkungen des Berufsbildungsgesetzes von 1963	81
2.1.4	Die ungelösten Probleme der Berufsbildungsreform von 1963	84
2.2	Das Gesetz zur Ergänzung des Berufsbildungsgesetzes von 1963	85
2.3	Der erste Bericht der „Nationalen Beraterkommission für die Berufsbildung“	87
2.4	Zusammenfassung	89
3	Aktuelle Tendenzen des Funktionswandels der Berufsbildung in den USA	90
3.1	Der Entstehungszusammenhang des <i>career education</i> -Modells	91
3.2	Die Konzeption der <i>career education</i> : Struktur und Phaseneinteilung	92
3.3	Die Operationalisierung der Lernziele des <i>career education</i> -Modells	96
3.4	Zusammenfassung	100

4	Planungs-, Entwicklungs- und Verbreitungsstrategien des <i>career education</i> -Modells	103
4.1	Das Entwicklungs- und Verbreitungssystem für curriculare Innovationen im Sekundarstufenbereich	104
4.2	Die traditionellen Instanzen und Modelle der Curriculumentwicklung	105
4.3	Die <i>Educational Resources Information Centers (ERIC)</i> im Vermittlungssystem für das <i>career education</i> -Modell	107
4.4	Die Funktion des <i>ERIC</i> für Berufsbildung in Ohio für die Verbreitung des <i>career education</i> -Modells	108
4.5	Beurteilung und Kritik des Informations- und Verbreitungssystems für das <i>career education</i> -Modell	109
	Zusammenfassung	113
	Anmerkungen	116
	Literaturverzeichnis	123

Qualifikationsanforderungen und Sekundarschulreform in der UdSSR	131
Einleitung	132
<b>Erster Teil:</b>	
<b>Zum Zusammenhang von wissenschaftlich-technischer Revolution und Qualifikation</b>	135
1    Begrifflichkeit und Inhalte der wissenschaftlich-technischen Revolution	138
2    Soziale Auswirkungen der wissenschaftlich-technischen Revolution (I): Veränderungen im Charakter der Arbeit, hier am Beispiel der Industriearbeit	147
3    Soziale Auswirkungen der wissenschaftlich-technischen Revolution (II): Qualifikationsanforderungen an Industriearbeiter	160
3.1    Zum sowjetischen Qualifikations- und Bildungsbegriff und seiner praktischen Bedeutung	161
3.2    Konsequenzen eines veränderten Arbeitscharakters, besonders für die schulische Qualifikation	172
4    Zur industriellen Arbeitsplatzstruktur und zu den Qualifikationsanforderungen	177
4.1    Arbeitsplatzstruktur und Qualifikationsanforderungen im Anwendungsbereich industrieller Produktion	178
4.2    Hand-, Maschinen- und Automatenarbeiten	178
4.3    „Basis-, Hilfs- und Zubringerarbeit“	179
5    Zum Widerspruch zwischen Arbeitsplatz-, Qualifikationsstruktur und Bildungsniveau	184
<b>Zweiter Teil:</b>	
<b>Schulische Qualifizierung im Sekundarbereich</b>	190
1    Institutionalisierte Qualifizierung im Schulbereich	190
1.1    Die sowjetische Mittelschulstruktur	191
1.1.1    Die Achtjahresschule	194

1.1.2	Die allgemeinbildende polytechnische Arbeitsmittelschule (AMS) (Srednjaja obščecobrazovatel'naja trudova politehničeskaja škola)	196
1.1.3	Die Fachmittelschule / Technikum (FMS) (Srednee special'noe učebnoe zavedenie/technikum)	201
1.1.4	Die beruflich-technische Mittelschule (BTM) (Srednee professional'no-techničeskoe učilišče)	205
1.2	Die Vereinheitlichung des Mittelschulbereiches	211
2	Allgemein- und Spezial-(Berufs-)Bildung und wissenschaftlich-technische Revolution	218
2.1	Studentafeln als Indikatoren des Verhältnisses von allgemeiner und beruflicher Bildung	218
2.2	Exemplarische Darstellung von Bildungsinhalten und Lernzielen	225
2.2.1	Allgemeinbildung am Beispiel „Gesellschaftskunde“	227
2.2.2	Allgemeinbildung am Beispiel Physik/Chemie	231
2.2.3	Spezial-(Berufs-)Bildung	238
2.2.3.1	Arbeitsunterricht in der AMS	238
2.2.3.2	FMS: Techniker für spanende Formung von Metallen	241
	Zusammenfassung	244
	Anmerkungen	250
	Tabellen	267
	Glossar	278
	Literaturverzeichnis	281